

1)	an Dämmen und Wuhren	Fr. 689,165
2)	an Straßen	75,980
3)	an Brücken	88,545
4)	an zerstörtem Land	693,615
5)	an entwerthetem Land	178,540
6)	an geschädigtem Land	580
7)	an Bäumen	18,315
8)	an Heben	—
9)	an Früchten	32,075
10)	an zerstörten Gebäuden	16,890
11)	an geschädigten Gebäuden	22,735
12)	an Mobilien und Werkzeugen	4,290
13)	an Vieh	1,805
14)	an Vorräthen	41,070
15)	an Verschiedenem	5,100

Total Fr. 1,868,705

Die Zahl der Geschädigten (inclus. die Gemeinden) beläuft sich auf 2002 Nummern, das betreffende Flächegebiet auf 1620 Zucharten und 10,070 □', nicht inbegriffen die Gemeinde Safien*).

Aus diesem Totalergebnisse sind folgende Faktoren von besonderer Bedeutung:

1) Der Schaden des Kantons Graubünden beträgt:

an Dämmen und Wuhren	Fr. 111,130
an Straßen	53,810
an Brücken	41,480

Total Fr. 206,420

2) Derjenige der Gemeinden:

an Dämmen und Wuhren	Fr. 503,010
an Straßen	20,360
an Brücken	42,195

Total Fr. 565,565

3) Der Privaten:

an Dämmen und Wuhren	Fr. 85,030
an Straßen	1,810
an Brücken	1,740

Total Fr. 88,580

*) Da in der Gemeinde Safien der Boden ausschließlich nach „Kuhweiden“ und Klästern (Heuertrag) berechnet wird, deshalb ein Flächenmaß nicht angegeben werden konnte, so musste leider in der Schätzung auf eine dahierige auch nur annähernd richtige Flächengröße verzichtet werden.